

Pfarrverband  
**Hand in Hand**  
Bergkirchen - Schwabhausen



**Sommerpfarrbrief**  
vom 13. Juli bis 01. September 2024

**EBlick**

## Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband „Hand in Hand“ Bergkirchen-Schwabhausen Johann-Michael-Fischer-Straße 4, 85232 Bergkirchen <a href="http://www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de">www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de</a>
Verantwortlich:	Pfarrer Marek Bula
Redaktionsteam:	Barbara Ditzel, Lisa Kahles, Lena Mösl, Hildegard Schuster Klaus Burgermeister und Roland Straucher
Bildquellen:	pfarrbriefservice.de, privat, Albert Winkler, Lisa Kahles
Titelbild:	Stalingradkapelle im Ganterholz zwischen Schwabhausen und Oberroth
Textquellen:	Redaktionsteam, pfarrbriefservice.de, privat, Erzdiözese M-FS
Layout:	Redaktionsteam

[pv-bergkirchenschwabhausen](http://www.pv-bergkirchenschwabhausen.de)



[Pfarrverband Bergkirchen  
-Schwabhausen](http://www.pfarrverband-bergkirchen-schwabhausen.de)

## Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen, Oberroth und Schwabhausen

### St. Johann Baptist Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 4

85232 Bergkirchen

Tel: 08131-36170

Fax: 08131-361736

E-Mail:

[pv-bergkirchen@ebmuc.de](mailto:pv-bergkirchen@ebmuc.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:00 Uhr

### St. Michael Schwabhausen

Arnbacher Straße 15

85247 Schwabhausen

Tel: 08138-697248

Fax: 08138-6390

E-Mail:

[st-michael.schwabhausen@ebmuc.de](mailto:st-michael.schwabhausen@ebmuc.de)

#### Öffnungszeiten:

Di 13:30 - 17:30 Uhr

Fr 9:30 - 12:30 Uhr

### St. Peter und Paul Oberroth

Kapellenweg 1, 85247 Oberroth

Tel: 08138-1866

Homepage:

[www.pv-bergkirchen-  
schwabhausen.de](http://www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de)

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch

unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

### Orte und ihre Abkürzungen:

**Bgk:** Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding - **Krh:** Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein -

**Obb:** Oberbachern - **Oth:** Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu:** Puchschlagen -

**Rum:** Rumeltshausen - **Sch:** Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern





## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum und Inhalt</b>	<b>2-3</b>
<b>Geistliches Wort</b>	<b>4</b>
<b>75 Jahre Stalingradkapelle</b>	<b>5</b>
<b>Detailgetreue Handwerkskunst</b>	<b>6-9</b>
<b>Hörpfade</b>	<b>10-12</b>
<b>Gottesdienstordnung</b>	<b>13-20</b>
<b>Wallfahrt nach Altötting</b>	<b>20</b>
<b>Tipps und Informationen</b>	<b>21</b>
<b>Firmung</b>	<b>22-23</b>
<b>Kommunionausflug</b>	<b>24-26</b>
<b>Minikirche Bergkirchen</b>	<b>27</b>
<b>Senioren Schwabhausen</b>	<b>28-29</b>
<b>Sommerfest im Kindergarten</b>	<b>30-31</b>
<b>Jugend</b>	<b>32</b>
<b>Sommerfest des CSFS</b>	<b>33</b>
<b>Errichtungsfest des Dekanats</b>	<b>34</b>
<b>Kirchenverwaltungswahlen</b>	<b>35-36</b>

Bild strahlt auch in die Ferne

## Geistliches Wort

Liebe Pfarrverbandsangehörige,  
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

in der Urlaubszeit besuche ich gerne Kapellen und Kirchen, die ich schon kenne oder die ich zum ersten Mal entdeckt habe, beispielsweise beim Spaziergehen im Wald die Stalingradkapelle.

Manche von Ihnen mögen eher Aktivurlaub verbringen und fahren in die Berge, gehen wandern und besichtigen neue Orte, andere dagegen lieben die Zeit am Meer und verbringen sie in der Sonne.



Wichtig dabei ist, dass wir uns alle im Urlaub erholen, Kraft schöpfen, zufrieden und entspannt wieder zurück kommen, aber vor allem auch unseren Gott während der schönen und unbeschwerten Urlaubszeit nicht vergessen!

Uns sagt der Evangelist Johannes: „**Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade**“ (Johannes 1,16).

Einen erholsamen, unbeschwerten Urlaub sowie Gottes Fülle und Gnade wünscht Euch und Ihnen im Namen des Seelsorge- und auch des Redaktionsteams

Euer/Ihr Pfarrer

*Mark Bula*



## 75 Jahre Stalingrad-Kapelle

Die kleine Kapelle im „Ganterholz“ zwischen Schwabhausen und Oberroth ist ein Kleinod des christlichen Glaubens, dem „Herz Jesu“ geweiht, soll aber auch als „Kriegserinnerungs-Kapelle“ zum Frieden mahnen.

Für viele Waldbesucher und Spaziergänger ist sie ein Ort der spirituellen Einkehr, der Besinnung oder des Gebets. Gut erkennbar ist dies an der großen Menge an Teelichtern, die dort jede Woche entzündet werden, wie Albert Winkler, Vorstand der Soldaten- und Reservisten-Kameradschaft (SRK 1920) Schwabhausen berichtet.

Der Verein hat es sich seit über 20 Jahren zur Aufgabe gemacht, die Kapelle für nachfolgende Generationen zu bewahren und dem Frieden zu dienen. Zunächst kümmerte er sich um die Instandsetzung und nun auch um die Instandhaltung der Kapelle. Grundlage hierzu ist eine persönliche Vereinbarung mit dem Erbauer Josef Haas und dessen Sohn aus dem Jahr 2003, eine Übertragung der Rechte an der Kapelle als gemeinnütziger Ort an den Verein und ein Abkommen mit der Grundbesitzerfamilie aus Oberroth.

Josef Haas (\*12.11.1925, + 24.03.2015) hat die Kapelle im Jahr 1949 innerhalb weniger Monate mit eigenen Händen aus Münchner Trümmersteinen erbaut. Die Ausstattung ist nach seinen Vorstellungen und Festlegungen gestaltet und soll nicht verändert oder ergänzt werden.

Jedes Jahr im Mai findet ein Friedensgebet an der Kapelle statt, im Gedenken an den zweiten Weltkrieg und an das offizielle Kriegsende am 08. Mai 1945. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Nähere Informationen zur Kapelle finden Sie im Internet unter [„Kirchen und Kapellen im Landkreis Dachau“](#), auf der Homepage des [„SRK 1920 Schwabhausen“](#) und seit neuestem auch als [Hörpfad](#). (Siehe auch Seite 10-12)

Lisa Kahles

## Echte Handwerkskunst und Liebe zum Detail

Ein Gespräch mit Helmut Westermeier aus Schwabhausen, dessen Modell der Stalingradkapelle wir hier vorstellen dürfen:

**EinBlick:** Herr Westermeier, Ihr erstes Modellprojekt, die Kirche von Schwabhausen im Maßstab 1:32, wurde im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt und hat einen dauerhaften Platz bekommen im Kirchenschiff von St. Michael.

Allem Anschein nach haben Sie große Freude am Detail, als Schreinermeister natürlich auch das nötige Know-how für so diffizile Projekte. Was hat Sie auf die Idee gebracht, so aufwändige Modelle zu bauen?

**H.W.:** Bei einer Besichtigung des Kölner Doms entdeckte ich in einem Nebenraum ein Modell des Doms von großer Perfektion und unglaublicher Schönheit. Es hinterließ bei mir einen bleibenden Eindruck und war gewissermaßen meine Inspiration. Da ich kurz vorher eine schwere Erkrankung zu verkraften hatte und diese relativ gut überstand, kam mir die Idee, dieses Modell zu bauen. Da ich überzeugt bin, dass mir mein christlicher Glaube bei der Genesung geholfen hat, wollte ich mit diesem Modell noch zusätzlich meine Dankbarkeit ausdrücken. Und da ich schon im Ruhestand bin, hatte ich die notwendige Zeit dafür. Außerdem ist mir die Kirche meines Heimatortes sehr vertraut. Dort hatte ich meine Erstkommunion und meine Trauung. Es freute mich sehr, dass Pfarrer Hack erlaubt hat, mein Modell in der Kirche aufzustellen, und ich bekam schon sehr viele positive Rückmeldungen von Kirchenbesuchern.

**EinBlick:** Nun ist auch Ihr neues Modell der Stalingradkapelle fertig, passend zu deren 75-jährigen Bestehen. Haben Sie einen besonderen Bezug zu dieser Kapelle?

**H.W.:** Ja, schon! Während meiner Erkrankung war die Kapelle für mich ein wichtiger Ort um Kraft zu tanken und um meine Genesung zu bitten. Zusätzlich habe ich großen Respekt vor Josef Haas, dem Erbauer der Kapelle. Ich weiß aus Erzählungen und Aufzeichnungen, wie mühsam und entbehrungsreich diese Arbeiten für ihn gewesen sein müssen, noch dazu mit den kargen Mitteln der Nachkriegszeit.



**EinBlick:** In Ihrem Modell ist auch das Innenleben der Kapelle in allen Einzelheiten nachempfunden, inklusive der Teelichter und der Dachkonstruktion mit den eingebauten Steinen. Mit welchen Werkzeugen arbeiten Sie?

**H.W.:** In der Regel mit meinem normalen Schreinerwerkzeug. Bei Filigranarbeiten kommt auch mein Modellwerkzeug inklusive Laubsäge und Pinzette zum Einsatz.

**EinBlick:** Welche Materialien haben Sie verwendet?

**H.W.:** Die Grundkonstruktion ist Plattenmaterial aus Fichtenholz, die Wände sind mit Spachtelmasse „verputzt“. Fliesenboden und Dachziegel sind aus Holzfurnierstücken in diversen Holzarten; Dekosteine für die Innendecke, blauer Stoff für die Bänke, Farben und sehr viele Kleinteile aus meinem Fundus.





**EinBlick:** Wie finden Sie die Ruhe und Geduld für diese Feinarbeit? Hören Sie meditative Klänge, klassische Konzerte oder etwa Kirchenmusik?

**H.W.:** (lacht): Nein, ich höre ganz profanes Radio. Trotzdem bin ich oft so vertieft in meine Arbeit, dass ich mitunter sogar die Essenszeiten verpasse. Außerdem setze ich mir meistens ein Tagesziel.

**EinBlick:** Haben Sie schon ein neues Projekt in Arbeit oder geplant?

**H.W.:** Momentan nicht, aber ich könnte mir das schon vorstellen. Am liebsten würde ich mich an eine Kirche mit Zwiebelturm aus unserem Pfarrverband heranwagen. Allerdings habe ich einen hohen Anspruch an Genauigkeit und Originalität. Ich brauche dazu exakte Maße und Pläne. Nicht alles kann man aus dem Internet recherchieren oder abfotografieren. Für eine fremde Kirche bräuchte ich also entsprechende Unterstützung.

**EinBlick:** Hat Ihr Modell der Stalingradkapelle schon einen guten und dauerhaften Platz gefunden?

**H.W.:** Es ist handlich und nicht zu schwer, auf einer Bodenplatte montiert und somit mobil. Meistens steht es bei mir auf dem Esszimmertisch.

**EinBlick:** Herr Westermeier, danke für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, sowie viel Freude und Geduld mit Ihrem kunstvollen Hobby!

Fotos und Interview: Lisa Kahles





## Ein „Hörpfad“ - was ist das?

### *Die Idee:*

Hörpfade erzählen, was sonst vielleicht verborgen bliebe.

Niemand kennt einen Ort besser, als die Menschen, die dort wohnen. Welche Veranstaltungen prägen das Gemeindeleben? Auf welche Einrichtungen und Bauwerke sind die Einwohner stolz? Was macht ihre Heimat lebenswert? Welche besonderen Persönlichkeiten gilt es hervorzuheben? Welche menschlichen Schicksale oder Lebenswege haben Spuren hinterlassen? Welche Orte des Glaubens sind als Kunstwerke, Kraftquellen oder Pilgerziele bemerkenswert? Welche geologischen oder naturwissenschaftlichen Besonderheiten oder Naturdenkmäler gibt es?

### *Das Ziel:*

Die kleinen und großen Geschichten der Heimat möglichst vielen Menschen zugänglich machen: Einwohnern, Zugezogenen, zielgerichteten oder zufälligen Besuchern, Pilgern und Ausflüglern.

### *Wie geht das?*

Die regionalen Volkshochschulen bieten die Möglichkeit zu lernen, wie man selbst bzw. in der Gruppe solche Audiobeiträge verfasst. So entstehen Audioguides (kleine Podcasts), gemacht von den Menschen vor Ort. Möchten Sie selbst so einen Hörpfad erstellen? Oder an der Entstehung und Recherche mitwirken? Dann melden Sie sich doch in einer der VHS-Geschäftsstellen! Themen - von historisch bis aktuell - gibt es genug, auch in unseren Gemeinden. Zur Besprechung und Bearbeitung der neu entstehenden Hörpfade trifft man sich regelmäßig. Dabei unterstützt jeweils ein Mediencoach des Bayerischen Rundfunks.

Die „ **klingende Landkarte** “ ist ein Projekt der Stiftung Zuhören in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk und dem Volkshochschulverband.



## Eine Auswahl von Hörfaden in unserem Pfarrverband

### Die Kirchenglocken von Bergkirchen

Das Geläut der Pfarrkirche Bergkirchen hat eine sehr wechselvolle Geschichte hinter sich. Wurde das heutige Gotteshaus zwischen 1730 und 1737 vom bekannten Baumeister Johann Michael Fischer errichtet, so stammt der Kirchturm noch aus dem Jahr 1460 und wurde 1695 lediglich aufgestockt.



### Die Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bergkirchen

Schon von weitem strahlt die Pfarrkirche St. Johann Baptist über das ganze Dorf Bergkirchen. Der Münchner Baumeister Johann Michael Fischer hat sie zwischen 1730 und 1737 im frühen Rokokostil erbaut. Seitdem bildet sie den Mittelpunkt des Ortes Bergkirchen, der 814 unter dem Namen „Percchiricha“ das erste Mal erwähnt wurde.



### Die Grotte in Kreuzholzhausen

Im Jahr 1888 ließ Pfarrer Feller in Kreuzholzhausen über einer Quelle, der Heilkräfte zugesprochen wurden, die Lourdesgrotte erbauen. Die Kapelle verlor nach dem Versiegen der Quelle rasch an Bedeutung und verfiel zusehends. Vor einigen Jahren wurde sie erneut instandgesetzt und ist nun wieder Ort für Maiandachten und stilles Gedenken.



### Der Kreuzweg in Lauterbach

Der Kreuzweg unter der 300-jährigen Eichenallee im Norden der Filialkirche St. Jakobus gilt als einer der schönsten im Dachauer Landkreis. Er wurde etwa um 1850 aufgestellt und vermutlich durch die Grafen der von Hundt'schen Familie gestiftet. In 14 Stationen geht's von der Kreisstraße (Einmündung Prieler Straße) den Kirchberg hinauf. Die beiden letzten Stationen sind an der Ost- und Südseite der Kirche.



## Der Bildstock in Eisolzried

Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges wurde auch der Bauernsohn Thomas Hartmann aus Eisolzried eingezogen und kam an die Westfront. Sein Regiment wurde in Flandern am 31. Oktober 1914 fast vollkommen aufgerieben. Thomas Hartmann wurde mit einem Kopfschuss in ein Lazarett nach Aachen verlegt. Für seine Genesung suchte er Zuflucht im Gebet zur Muttergottes von Altötting und gelobte, ein Denkmal zu Ehren „Unserer lieben Frau von Altötting“ zu errichten.



## Die Filiationkirche St. Kastulus in Puchschlag

Eine Kirche in Puchschlag wurde urkundlich erstmals schon im Jahr 814 erwähnt. Die heutige Kirche stammt aus spätgotischer Zeit. Sie wurde im Jahr 1663 nach der Verwüstung im Dreißigjährigen Krieg unter Belassung des Chores und des Turmunterbaues barockisiert und 1729 sowie 1740 weiter umgebaut und im Barockstil ausgestattet.

Hören Sie hier unter anderem, warum die Kirche so weit außerhalb des Ortes steht und welche Persönlichkeit sich hinter dem Hl. Kastulus verbirgt!



## Wie kann man Hörpfade finden und anhören?

- *Im Internet*  
überregional unter <http://www.klingende-landkarte.de/>  
regional unter <https://www.vhs-schwabhausen.de/hoerpfade-schwabhausen> und <https://www.vhs-bergkirchen.de/hoerpfade-bergkirchen>
- Über die kostenlose „Bayern History App“
- *Direkt vor Ort*  
QR-Code scannen und/oder Textinfos an den bereits bearbeiteten Gebäuden und Sehenswürdigkeiten

Quelle: VHS Bgk und Sch, Zusammenstellung: Lisa Kahles



# Gottesdienstordnung

- Samstag, 13.7.** *Hl. Heinrich II., Kaiser und hl. Kunigunde, Kaiserin*  
10:00 **bis 17.00 Freising Domberg Gottesdienst und Ehrenamtsfest des Diözesanrates** (ausgebucht)  
11:00 Obb hl. Taufe Benjamin Anton Sirtl  
12:00 Pu Trauung Straucher - Meyer  
18:30 Pu Vorabendmesse  
hl. JM f. Johann und Elsa Strasser
- Sonntag, 14.7.** **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
08:30 Krh Sonntagsmesse  
hl. M f. Ludwig u. Herbert Wagner und Magdalena Haller  
hl. M f. Mathias, Maria u. Mathias Schmid und Leonhard Haller  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Wagner und Schmid  
hl. M f. Hans Furtmayr, Anton Deichl und Rainer Pohl  
hl. M n. Mg.  
hl. JM f. Simon Mayr  
hl. M f. Anton Arnold  
hl. M f. Rosina u. Anton Arnold  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Arnold und Winkler  
09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:00 Ltb Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Utb Sonntagsmesse  
10:00 Sch **Segnung der Heinrich-Loder Halle**  
10:15 Sch Pfarrgottesdienst  
hl. Stiftungsmesse f. Wolfgang Kohl u. verst. Verwandtschaft  
hl. M f. Anna u. Julius Hock, Barbara Landfried, Rudolf Hock  
10:15 Bgk Feierliche Andacht
- Montag, 15.7.** *Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer*  
18:30 Fgd Feierliche Andacht
- Dienstag, 16.7.** *Sel. Irmengard, Äbtissin*  
09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Obb hl. M f. Josef u. Therese Märkl und deren Töchter Resi und Zenzi  
hl. M f. Anna Hörmann
- Mittwoch, 17.7.** *Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis*  
16:00 Sch Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:00 Sch Rosenkranz; 18.30 Eucharistischer Segen  
18:30 Pa hl. M f. Margaretha Hoisl  
hl. JM f. Martin, Sophie u. Maria Schlämmer  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Schlämmer und Plabst  
hl. JM f. Maria und Anton Maier  
18:30 Oth hl. JM f. Lorenz Märkl  
20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

# Gottesdienstordnung

- Donnerstag, 18.7.** *Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis*  
Bgg bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Pu hl. JM f. Leonhard Böswirth  
hl. M f. Andreas u. Therese Sturm und verstorbene Angehörige  
hl. M f. Anton u. Therese Holzmüller u. verstorbene Angehörige
- Freitag, 19.7.** *Freitag der 15. Woche im Jahreskreis*  
18:30 Dhs hl. JM f. Sophie Vogler  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Vogler und Butz
- Samstag, 20.7.** *Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin  
und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer*  
10:00 Bgg hl. Taufe Elias David Kokott  
12:30 Dhs Trauung Wendt - Hermann  
13:00 Bgg Trauung Häusler - Grünleitner, Erding  
18:30 Obb Vorabendmesse
- Sonntag, 21.7.** **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
09:00 Oth Pfarrgottesdienst  
09:00 Krh Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Sch **Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest am Marktplatz**  
10:15 Bgg Sonntagsmesse  
hl. JM f. August Riedl  
hl. JM f. Maria u. Johann Widmann und verstorbene Angehörige  
hl. JM f. August u. Maria Riedl und verstorbene Angehörige
- Montag, 22.7.** *Hl. Maria Magdalena*  
09:00 Sch **Schulschlussgottesdienst der Grundschule 1. u. 2. Klassen**  
10:00 Sch **Schulschlussgottesdienst der Grundschule 3. u. 4. Klassen**  
18:30 Dhs Feierliche Andacht
- Dienstag, 23.7.** *Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas*  
09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:30 Ma hl. M f. Birgit Buchberger  
19:00 Sch **PGR-Sitzung** im Pfarrheim
- Mittwoch, 24.7.** *Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester u. hl. Christophorus, Märtyrer*  
16:00 Sch Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:00 Sch Rosenkranz; 18.30 Eucharistischer Segen  
18:30 Ltb **Feier des Kirchenpatroziniums**  
**- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -**  
hl. JM f. Theresia Lindinger  
hl. M f. Georg Hartmann  
hl. M f. Anna u. Ignaz Neuhäusler  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Hofmann

# Gottesdienstordnung

## Mittwoch, 24.7.

- 18:30 Oth hl. M f. Mariele Kellerer u. Familie Riepl  
hl. M f. Georg u. Elisabeth Eibl  
20:00 Bgk bis Donnerstag 7:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

## Donnerstag, 25.7. *HL. JAKOBUS, Apostel*

- Bgk bis 7:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
08:30 Bgk **Schulschlussgottesdienst der Grundschule 1. u. 2. Klassen**  
09:30 Bgk **Schulschlussgottesdienst der Grundschule 3. u. 4. Klassen**  
10:30 Bgk **Schulschlussgottesdienst der Mittelschule**  
18:30 Rum hl. Messe

## Freitag, 26.7.

*Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria*

- 18:30 Fgd hl. Messe zum **Annafest**  
hl. M f. Johann u. Robert Haider  
hl. M f. Maria u. August Riedl  
und verstorbene Angehörige  
hl. M f. Johann u. Maria Gradl  
hl. M f. Anni Riepl



Friedbert Simon  
in parbrriefservice.de

## Samstag, 27.7.

*Samstag der 16. Woche im Jahreskreis*

- 18:30 Dhs Vorabendmesse  
hl. M f. alle, die auf dem Friedhof ruhen

## Sonntag, 28.7.

**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Ministrantenwallfahrt Rom bis 02.08.2024**

- 08:30 Krh Pfarrgottesdienst  
hl. JM f. Hubert Bichler und verstorbene Angehörige  
hl. M f. Rosa Burkhart und verstorbene Angehörige  
hl. JM f. Johann Doll  
hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Doll  
hl. M f. Josef Haas  
hl. M f. Johann Kandler  
09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:00 Pa Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Sch Sonntagsmesse  
hl. JM f. Konrad Roth  
hl. M f. Jakob u. Viktoria Roth  
hl. M f. Martin u. Magdalena Troll  
hl. M f. Resi u. Otto Fischer  
10:15 Obb **Feier des Kirchenpatroziniums**  
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -  
hl. Messe für alle verstorbenen Mitglieder  
des Schützenvereins Veronika Oberbachern  
10:30 Rum hl. Taufe Raphael Andreas Krampfl, Karlsfeld



# Gottesdienstordnung

**Sonntag, 28.7.**

18:30 Bgk

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Seegottesdienst** am Bergkirchner See

hl. M f. Margit u. Jürgen Scholze

hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Märkl und Scholze



**Mittwoch, 31.7.**

18:30 Pa

*Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer*

hl. JM f. Rosina u. Josef Lindermüller

hl. M f. Christine Lindermüller, Wolfgang Beck u. Sieglinde Schmid

hl. JM f. Barbara Schwarz

hl. M f. Sophie Kottermair, Anton Arnold u. verstorbene Angehörige

hl. M f. Johann Dahmen und verstorbene Angehörige

hl. M f. Martin Köppl

**Donnerstag, 1.8.**

18:30 Pu

*Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer*

hl. M f. Josef u. Rosina Niedermeyer und Josef Niedermeyer

**Freitag, 2.8.**

18:30 Dhs

*Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und*

*hl. Petrus Julianus Eymard, Priester*

hl. Stiftungsmesse f. Katharina u. Peter Hörmann, Sohn Peter und verstorbene Angehörige

hl. M f. Magdalena u. Andreas Hörmann

und beiderseits verstorbene Angehörige

hl. M f. Kreszenz u. Michael Mayr und verstorbene Angehörige

**Samstag, 3.8.**

18:30 Fgd

*Samstag der 17. Woche im Jahreskreis*

Vorabendmesse

**Sonntag, 4.8.**

09:00 Oth

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagsmesse

09:00 Btn

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:15 Bgk

Pfarrgottesdienst

hl. JM f. Annemarie Probst

hl. M f. Rudolf u. Peter Probst, Udo Achtelstetter und verstorbene Angehörige

hl. M f. Leonhard Heitmeier

10:15 Sch

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

# Gottesdienstordnung

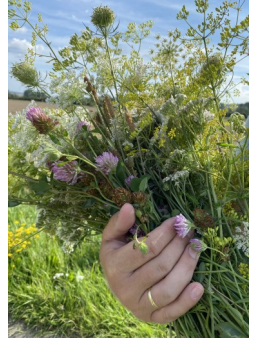
- Dienstag, 6.8.** *VERKLÄRUNG DES HERRN*  
13:30 Bgk **Seniorentreff** im Gasthaus Pfeil  
18:30 Ma hl. JM f. Georg Haas  
hl. M f. Rosina Burgmair  
hl. M f. Andrea Lorchheim
- Mittwoch, 7.8.** *Hl. Afra, Märtyrin, hl. Xystus II., Papst, hl. Kajetan, Ordensgründer*  
18:30 Ltb hl. M f. Marianne Gailer
- Donnerstag, 8.8.** *Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer*  
18:30 Rum hl. Messe
- Freitag, 9.8.** *Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz, Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Europas*  
18:30 Fgd hl. Messe
- Samstag, 10.8.** *HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom*  
18:30 Ltb Vorabendmesse  
18:30 Rum **Feier des Kirchenpatroziniums**  
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -  
hl. JM f. Josef Forstner  
hl. JM f. Michael Kellerer und verstorbene Angehörige  
hl. JM f. Georg u. Maria Reischl  
hl. JM f. Christian Scherer und verstorbene Angehörige  
hl. M f. Josef Maurer und verstorbene Schwestern
- Sonntag, 11.8.** **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
08:30 Krh Sonntagsmesse mit Kräutersegnung  
09:00 Oth Sonntagsmesse  
09:00 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:00 Utb Sonntagsmesse  
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- Dienstag, 13.8.** *Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer*  
18:30 Obb hl. JM f. Richard Konat  
hl. JM f. Johann u. Helene Konat und verstorbene Angehörige



# Gottesdienstordnung

**Mittwoch, 14.8.** *Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer*

18:30 Pa Vorabendmesse mit Kräutersegnung  
hl. M f. Therese u. Johann Fink  
hl. M f. Johann Lindermüller  
hl. M f. Manuela Loder  
hl. M f. Helga u. Franz Böck



**Donnerstag, 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

08:30 Bgk hl. Messe mit Kräutersegnung  
hl. JM f. Wilhelm Wimmer

09:00 Obb Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung

wir beten für Claus Teufert,  
Simon Burgmair und Richard Trinkl  
wir beten für Herbert Scherke, Frieda und Martin Schwegler,  
Elfriede und Hans Bulla, Sieglinde und Hans Schneider,  
Sohn Hansi und Schwägerin Hanna

09:00 Oth hl. Messe mit Kräutersegnung

10:15 Sch hl. Messe mit Kräutersegnung

**Freitag, 16.8.** *Hl. Stephan von Ungarn, König*

18:30 Dhs hl. M f. Kreszenz Steiner

**Samstag, 17.8.** *Samstag der 19. Woche im Jahreskreis*

18:30 Rum Vorabendmesse  
hl. Stiftungsmesse für Katharina Reischl

**Sonntag, 18.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Oth Pfarrgottesdienst

10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:15 Bgk Sonntagsmesse

hl. JM f. Katharina Bickl

hl. JM f. Magdalena und Josef Niedermeyr

**Dienstag, 20.8.** *Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer*

09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:30 Ma hl. M f. Franz, Resi und Bernhard Eberl

**Mittwoch, 21.8.** *Hl. Pius X., Papst*

18:30 Ltb hl. Messe

**Donnerstag, 22.8. Maria Königin**

18:30 Rum hl. Messe



# Gottesdienstordnung

**Freitag, 23.8.**

18:30 Fgd

*Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau*

hl. Messe

**Samstag, 24.8.**

09:00 Btn

*HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel*

**Feier des Kirchenpatroziniums**

- Kollekte für die Filiationkirchenstiftung -

14:30 Bgk

Traung Fischer - Reffler, München

18:30 Pa

Vorabendmesse

hl. JM f. Josef Lindermüller

hl. M f. Johann Ernst

hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Lindermüller und Gruber

hl. M f. Anton u. Maria Maier

hl. M f. Georg u. Therese Maier

**Sonntag, 25.8.**

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Oth

Sonntagsmesse

09:00 Dhs

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:00 Utb

Sonntagsmesse

10:15 Bgk

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:15 Sch

Pfarrgottesdienst

hl. Stiftungsmesse f. Agnes Blimmel,

hl. Stiftungsmesse f. Georg und Maria Reisinger

**Dienstag, 27.8.**

*Hl. Monika*

18:30 Obb

hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Winkler und Holzmüller

**Mittwoch, 28.8.**

*Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer*

18:30 Pa

hl. M f. Georg Groß

18:30 Fgd

**Feier des Kirchenpatroziniums**

- Kollekte für die Filiationkirchenstiftung -

hl. M f. alle verstorbenen Mitglieder

d. Schützenvereins Hubertus Feldgeding



**Donnerstag, 29.8.** *Enthauptung Johannes' des Täuflers*

18:30 Pu

hl. Messe

**Freitag, 30.8.**

*Freitag der 21. Woche im Jahreskreis*

18:30 Dhs

hl. Stiftungsmesse f. Walburga Mayer

hl. JM f. Kreszenz Steiner

hl. M f. Nikolaus Steiner und verstorbene Angehörige

hl. JM f. Katharina Burgmayr und verstorbene Angehörige

hl. M f. Sophie u. Simon Hörmann

# Gottesdienstordnung

**Samstag, 31.8.** *Hl. Paulinus von Trier, Bischof*

18:30 Ma  
Vorabendmesse  
hl. M n. Mg.

**Sonntag, 1.9.** **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Oth Sonntagsmesse  
09:00 Fgd Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
10:15 Bgk Pfarrgottesdienst  
hl. Stiftungsmesse f. Josef Zotz

**Vorankündigung: Wallfahrt nach Altötting am Mittwoch, 04.09.2024**

## Abfahrtszeiten:

7.00 **Rumeltshausen** Kirche  
7.03 **Stetten** Bushaltestelle Feldstraße  
7.10 **Schwabhausen** Bushaltestelle Ortsmitte  
7.15 **Oberbachern** Wirt  
7.20 **Puchschlag** Kreuzung Oberbachern  
7.25 **Kreuzholzhausen** ehemaliger Wirt  
7.30 **Lauterbach** Sparkasse  
7.35 **Palsweis** Bushaltestelle.  
7.45 **Deutenhausen** Kriegerdenkmal  
7.50 **Bergkirchen** Sparkasse und Gasthof Groß  
7.55 **Feldgeding** ehemaliges Feuerwehrhaus



**11.00 Uhr Pilgermesse in der Basilika St. Anna,**  
anschließend Aufenthalt in Altötting bis zur Heimfahrt um 15.30 Uhr.  
Fahrpreis 20,00 Euro – Anmeldung bitte im Pfarramt Bergkirchen

## Gottesdienste in Oberroth

Bitte beachten Sie: Anfang September (während des Urlaubs von Herrn Kellermann) beginnen die Gottesdienste in Oberroth bereits um **8:30 Uhr**.

Beachten Sie auch weiterhin die Aushänge im Schaukasten von Oberroth bzw. den eigenen Gottesdienstanzeiger, der in der Kirche aufliegt und auf der Homepage abrufbar ist.

## Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom **31. August bis 06. Oktober 2024** erstellt.

Intentionen für diesen Zeitraum werden bis Montag, den **12. August 2024** angenommen.

# Tipps und Informationen

## Dank und Bitte

Im Namen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung von Schwabhausen spreche ich ein herzliches **Vergelt's Gott** an Erna und Sepp Westenrieder aus für die Pflege des kirchlichen Friedhofs. Viele Jahre kümmerten sich die beiden darum, dass das Unkraut nicht überhand nahm.

Leider möchten sie sich nun zurückziehen und somit diese Aufgabe weitergeben.

Damit unser Friedhof weiterhin so gepflegt aussieht, suchen wir nun auf diesem Weg Freiwillige, nämlich begeisterte Unkrautzupfer, die sich um unseren Kirchenfriedhof bemühen wollen.

Eine große Hilfe wäre es auch schon, wenn alle Grabbesitzer rund um das eigene Grab - und vielleicht ein wenig darüber hinaus - regelmäßig das Unkraut beseitigen könnten.

Interessierte können sich dazu gerne im Pfarrbüro melden oder aber sich einfach mit der Harke auf den Weg zum Friedhof machen!

Maria Burgmair

## TaBOR: Oasen-Nacht für Menschen in Trauer

mit Musik und Tanz in Einklang kommen

Am Samstag, 27. Juli, 17:30 Uhr bis

Sonntag, 28. Juli 2024, 15:30 Uhr, am Petersberg bei Erdweg

Seminargebühr 85 €, Verpflegung und Übernachtung 66 €

Anmeldung: 08138/9313-0, oder per mail [klvhs@der-petersberg.de](mailto:klvhs@der-petersberg.de)

Der Christlich Soziale Frauenverein Schwabhausen bittet  
seine Mitglieder um Kuchenspenden  
für das Bürgerfest am **21.07.2024**.

Bitte melden bei Gabi Zeiler (08138-553).

Abgabe beim Stand des Frauenvereins ab 11:00 Uhr.





## Firmung am 11. April 2024



### **Das Sakrament der Firmung empfangen in Schwabhausen:**

**Sch:** Aschbichler, Jasmin Kiara / Ban, Leopold Paul / Beck, Laura Marie Biber, Emely Elena / Brunner, Lukas Georg

Castanos Garcia, Magdalena Angelina / Deichl, Korbinian

Gmehling, Svenja Doris / Göttler, Stephanie / Göttler, Verena

Gombert, Marie Theres / Grund, Mia Chiara / Kammler, Benedikt Max

Niedermeyer, Selina Maria / Patel, Katharina / Ramsteiner, Martin

Rüterbusch, Laura / Rüterbusch, Sophie / Sattler, Sara-Lucia Saphir

Schönleber, Lukas Reinhard Heinrich / Schrimper, Lena

Weiss, Martin Wilhelm

**Oth:** Frömelt, Theresa Jocelyn / Gammerl, Laura Sophie

Kellerer, Georg / Müller, Veronika Maria

Niedermair, Florentine Johanna / Ostermair, Vivien

Reutemann, Svenja Lian / Schönefeld, Thore



Bild: Hubert Eberl

**In Bergkirchen wurden gefirmt:**

- Gschoßmann, Julia Maria / Heger, Lilija Fridoline / Berisha, Arian
- Gräfin von Beust, Johanna / Brodesser, Luis Sophia
- Brummer, Claudia Victoria Franziska / Brummer, Lena
- Brummer, Marianne Gloria Marlene / Dimpflmaier, Paula Mariele
- Glauner, Andreas / Graf von Hundt zu Lautterbach, Bartholomäus Wolfgang Hans Leonhardt Georg Maria / Groß, Leni Sophie
- Heinicke, Henry / Heinicke, Nick / Huber, Alena Hanna
- Kipka, Lina Marie / Kirchgäßner, Finn Mattis / Linke, Patricia
- Mayrock, Antonia / Palme, Carolin Hannah / Past, Franziska
- Pemler, Nic Sebastian / Rathgeber, Luisa Maria / Rehm, Paul-Wilhelm
- Ring, Sara Elisabeth / Schmid, Maria / Schuster-Grußler, Anika
- Schuster, Anna Marie / Schwarzmann, Viktoria / Speth, Korbinian Quirin
- Stefan, Martin / Therstappen, Kathrin Anna
- Von Freyburg, Bastian Christopher / Wagner, Luisa Amelie
- Weißenbeck, Antonia Josefine / Wurlitzer, Ludwig Simon

## Ausflug der Erstkommunionkinder...

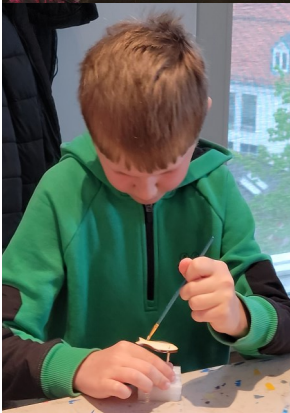
Die Fahrt begann an der Grundschule Schwabhau-  
sen, dort wartete bereits der Bus auf die Gruppe.  
Als geistlicher Beistand begleiteten Pater Matthä-  
us und Diakon Hans Steiner die 27 Kommunion-  
kinder. Einige Mamas und Papas waren als Unter-  
stützung beim Ausflug nach Freising mit dabei.  
Der Bus war bald gefüllt, die Spannung groß und  
die Laune gut.

Nach der Ankunft in Freising galt es, den Domberg  
zu bezwingen. Nach einem kurzen Fußmarsch mit  
zahlreichen Treppenstufen erreichte die Gruppe  
den Hintereingang zum Freisinger Dom. In der  
Benediktuskirche wurde ein kleiner Gottesdienst  
abgehalten.

Anschließend wurden die Kommunionkinder in  
zwei kleinere Gruppen aufgeteilt. Jeweils eine  
Gruppe wurde durch den Dom geführt, bezie-  
hungsweise durfte einen Holzfisch im Diözesan-  
museum vergolden. Das Vergolden fiel nicht Je-  
dem auf Anhieb leicht, denn die hauchdünnen Me-  
tallfolien zerknüllten sofort. Wichtig waren dabei  
absolut fettfreie Finger, was natürlich nicht ganz  
einfach war, denn es wurde bereits eine kleine  
Brotzeitpause eingelegt.

Die Führung durch den Dom beeindruckte sicht-  
lich, denn eine so große und reich verzierte Kirche  
gibt es nicht überall.

Leider war es nicht möglich, die Lichtinstallation  
des zeitgenössischen US-amerikanischen Installa-  
tionskünstlers James Turrell im Diözesanmuseum  
mit der Gruppe zu besuchen.





...am 23. April 2024...

In der ehemaligen Hauskapelle wurde ein besonderer Lichtraum kreiert. Hier gelten allerdings besondere Aufenthaltsregeln, ein Besuch mit den Eltern oder Großeltern sei jedoch möglich.

Nach dem offiziellen Teil gab es eine kleine Wanderung durch die Altstadt von Freising. Am Freisinger Marienplatz wurde bei der Mariensäule, einem der markantesten Denkmäler der historischen Altstadt, kurz innegehalten. An jeder der vier Ecken kniet ein Heiliger: Korbinian und Sigismund als Dompatrone, sowie Franz Xaver und Franz von Assisi.

Die Aufgabe, alle Marienfiguren auf dem Weg zum Wirtshaus zu zählen, wurde in der Vorfreude auf das Mittagessen schnell vergessen. Auch einige Bären wurden von den Kindern auf dem Weg entdeckt. Es handelte sich um Figuren des Freisinger Bären, das Attribut des heiligen Korbinian und Bestandteil des Stadtwappens. Selbstverständlich wurde auch die Geschichte vom Bären erzählt.

Der Legende nach soll der Heilige Korbinian, Freisingers erster Bischof und Begründer unserer Diözese, auf seiner Reise nach Rom einem wilden Bären begegnet sein. Nach dem Riss seines Packpferdes befahl der Gottesmann dem Bären, ihm die Lasten zu tragen.

Das Raubtier folgte brav, mit Gepäck auf dem Rücken, bis Korbinian Rom erreichte und den Bären wieder entließ.



## ...auf den Freisinger Domberg



Eingekehrt wurde abschließend im Wirtshaus Weißbräu Huber. Die hungrigen Kinder wurden bemerkenswert gut versorgt und das erwartete Chaos blieb aus. Auch die Begleitung der Kinder samt der Geistlichkeit durfte sich über eine sehr gute und reichhaltige bayerische Küche freuen. Danach ging es nach Hause, mit vielen Erinnerungen an einen sehr schönen und gelungenen Erstkommunionsausflug -

Ein herzliches Vergelts Gott!

Andreas Kastner

# Minikirche in Bergkirchen

## Gemeinsam geht es besser!

Unter diesem Thema fand am Sonntag, den 23. Juni 2024 eine „EM-Minikirche“ im Bergkirchner Pfarrheim statt.

Die Kinder durften in ihren Trikots zum Gottesdienst kommen und unter anderem ein Live - Fußballspiel bestaunen.



Dabei wurde ihnen näher gebracht, dass vieles besser gelingt, wenn man zusammenhilft, im Team arbeitet. Zum "Schlusspfiff" gab es wieder eine Perle für die Schatzkiste, die die Kinder in diesem Jahr begleitet. Diese "Fußballperle" soll die Kinder an das Motto dieser Kirche erinnern, nämlich, dass wir im Team mehr erreichen können.

Nun verabschiedet sich das Minikirchenteam in die Sommerpause. Die nächste Minikirche findet am **6. Oktober 2024** zum Erntedank statt. Geplant ist im Anschluss ein kleiner "Frühschoppen".

Bringt ein bisschen Zeit mit. Wir freuen uns auf Euch!

Christine Müller





## „Glück Auf“...

46 Ausflügler machten sich Anfang Juni auf nach Peißenberg zum ehemaligen Bergwerksgelände. Aufgeteilt auf drei Gruppen, wurde das Museum besichtigt und der Erlebnisstollen erkundet. Ein kurzer Filmbeitrag rundete den Einblick in die frühere Arbeitswelt der Bergmänner ab.



Nach dieser umfangreichen Zeitreise hatten wir uns das Mittagessen auf dem Hohenpeißenberg redlich verdient. Das gute Wetter sorgte für einen herrlichen Ausblick auf das eindrucksvolle Alpenpanorama.





## ...Schwabhauser Senioren unterwegs



Anschließend wurde die Doppelkirche besichtigt, bestehend aus der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ und der zugehörigen Gnadenkapelle. Zum Abschied läuteten alle Glocken für unsere Senioren.

Fotos und Text: Barbara Ditzel



Der nächste Seniorennachmittag findet statt am  
**Dienstag, den 03. September 2024** im Pfarrheim Schwabhausen.

Wir freuen uns auf einen musikalischen Nachmittag.  
Bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer!

Euer Senioren-Team  
Marianne Spreng, Ingrid Blanché und Barbara Ditzel

## Sommerfest am 21. Juni 2024...

„Musik liegt in der Luft“ lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes im Kindergarten St. Michael. Musik, Klänge, Lieder und Instrumente waren an allen Ecken und Enden des Hauses neben den freudig aufgeregten Kindern und den Gesprächen der Eltern zu hören. Da wurde selbst das Wetter mit Gewitter, Wind und Regen überstimmt!



Das Sommerfest-Lied, gedichtet von Frau Kretschmer, einer musikalischen Mutter aus der Delfingruppe, auf die Melodie von Nathan Evans „Wellerman“, brachte alle Familien in Stimmung. Stolz lauschten die Eltern den sechs Strophen und klatschten beim Ohrwurm-Refrain mit:

„Musik, Instrumente und Klänge-Ja!  
Das ist so alles wunderbar.  
Wir wollen heute musizieren  
und die Freude nicht verlieren.“

Und die Freude hat keiner verloren, auch wenn`s dann gleich zu regnen begann. Denn im Kindergarten lockte das leckere Buffet aus mitgebrachten Fruchtspießen, Donuts, Salaten, allerhand Fingerfood, Hot Dogs, Muffins und einfach allem, was das Herz begehrte. Der Elternbeirat verkaufte Getränke und Kaffee und später gab`s auch für jedes Kind ein Eis, spendiert vom Förderverein.

Eine bunte Dekoration aus gebastelten Noten, CD-Scheiben, Bändern und Papieren tanzte im Durchzug des Windes im Gang.

Im ersten Stock da war was los! Da konnte jedes Kind mit Eltern an Stationen allerlei Instrumente selber basteln. Trommeln aus Blechdoesen, Schellenringe, Rasseln aus Zewa-Rollen, Kastagnetten aus Löffeln und vieles mehr. Beim Musik-Quiz in der Eulengruppe musste man Instrumente erraten und nebenbei sorgte Herr Rabe am Akkordeon für zünftige Stimmung.

## ...im katholischen Kindergarten St. Michael

In der Teeküche wurden die Kinder durch die bekannte Erzählung vom Gruffelo verzaubert. Frau Waldinger, eine Mutter aus der Igelgruppe, trug die Bildergeschichte vor. 14 Instrumente umrahmten das Erzählgeschehen und machten es erst recht spannend.

In der Delfingruppe durfte man ein Akkordeon in die Hand nehmen und bekam eine kleine Erklärung zu diesem interessanten Instrument.

Die Erzieherinnen des Kinderhauses, der Förderverein, die Eltern und der Elternbeirat hatten sich vieles ausgedacht und für alle Besucher war's rundum klangreich, interessant und bunt.

Das Sommerfest-Lied endete mit der Strophe:

„Mit voller Kraft geht es voran.  
Alle ziehn am selben Strang.  
Doch unser Lied das ist jetzt aus.  
Wir hoffen auf Applaus!“

Und diesen Applaus haben sich auch alle Beteiligten redlich verdient!

Bericht: Verena Nette





# JAHRESPROGRAMM 2024 JUNGE ERWACHSENE

**MÄRZ**

08.03. PROSECCO VERITAS  
23.03. PILGERN NACH SCHAFTLACH  
23.03. KÖNIGLICHES GIPFELERLEBNIS

**APRIL**

11.04. SPIRI UND KOCHEN

**MAI**

11.05. „UNTERIRDISCH UND EXTRAVAGANT“  
STADTFÜHRUNG

**JUNI**

12.06. KLEIDERTAUSCHPARTY  
13.06. SPIRI UND KOCHEN  
22.06. RAFTINGTOUR

**JULI**

18.07. WALDBADEN

**AUGUST**

08.08. SPIRI UND KOCHEN  
24.08.- 01.09. TAIZÉ FAHRT

**SEPT**

06.09. SUP SUNDOWNER

**OKT**

10.10. SPIRI UND KOCHEN

**NOV**

19.11. UND 26.11. SICHER UNTERWEGS-  
SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

**DEZ**

11.12. SPIRI UND KOCHEN

AN VERSCHIEDENEN ORTEN  
IN UND UM MÜNCHEN

**ORT**

FÜR JUNGE ERWACHSENE, DIE NEUE  
LEUTE KENNENLERNEN WOLLEN

**WER**

INSTA: JUNGE\_ERWACHSENE\_MUENCHEN  
WWW.JUNGE-ERWACHSENE-  
MUENCHEN.DE

**MEHR  
INFOS**



JUNGE-ERWACHSENE  
@EJA-MUENCHEN.DE

**KONTAKT**





Der Christlich Soziale Frauenverein feierte den Sommerbeginn.

Geplant war das zum „Sommerfest“ umbenannte Grillfest für den 21. Juni, also zum Sommeranfang, im lauschigen Pfarrgarten unter Schatten spendenden Schirmen. Doch daraus wurde leider nichts. Die Wettervorhersagen mit Gewitter und Starkregen erforderten, das Fest ins Pfarrheim zu verlegen. So wurden die Tische dort von Anneliese Eichinger mit sommerlichen Blumengestecken geschmückt.

Über 60 Frauen trotzten sowohl dem Fußballfieber als auch dem schlechten Wetter und fanden sich gut gelaunt im sicheren Pfarrsaal ein.

Die Vorbereitungsarbeit lag in den Händen von Marianne Medele und ihrem Team und übertraf alle Wünsche. Das Salatbuffet bestand aus 17 verschiedenen Salaten, die teils vom Team und teils von Vereinsmitgliedern mitgebracht worden waren.

Helmut Medele verwöhnte die Frauen wie immer mit verschiedenen selbst zubereiteten Braten. Der krönende Abschluss war eine Bayrisch Creme mit Erdbeermus, delikater zubereitet von Angela Schuster.

Auch ohne laue Sommernacht schmeckten Essen und Trinken hervorragend und lebhaftes Gespräch trugen zu einem gelungenen Abend bei.



Als nächste Veranstaltung plant der CSFS am **21.09.2024** einen Ganztagesausflug zur Burganlage Harburg und zum Römerpark Ruffenhofen ins [Limeseum](#). Auskünfte erteilen Sabine Heller (08138-1660) oder Gerlinde Nimtsch (08138-667434).

## Errichtungsfest des Dekanates Dachau-Indersdorf am 28. Juni 2024



Zum 01. Januar 2024 trat im Erzbistum München und Freising die Gebietsreform unserer Dekanate in Kraft. Aus 40 Einzeldekanaten wurden 18 Großdekanate gebildet. Warum die Dekanatsreform nötig war, ist klar: Es gibt immer weniger Priester und Seelsorger, es gibt weniger Geld und auch weniger Gläubige. Nach den Zusammenlegungen der Pfarreien in den vergangenen Jahren sollte jetzt eine mittlere Verwaltungsebene organisiert werden.

Im unserem konkreten Fall wurde zunächst der Pfarrverband Karlsfeld dem ursprünglichen Dekanat Dachau zugeordnet, danach erfolgte der Zusammenschluss der Dekanate Dachau und Indersdorf. Sitz des Dekanates ist St. Peter in Dachau.

Inzwischen hat das neue Dekanatsgremium unter Leitung von Dekan Peter Dietz aus Petershausen seine Arbeit aufgenommen um die neuen Strukturen zu festigen. Am 28. Juni 2024 wurde nun ein Errichtungsfest gefeiert und das Gremium den ehrenamtlich Engagierten aus den Pfarreien vorgestellt. Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes bat Weihbischof Wolfgang Bischof alle Anwesenden aus den Pfarreien um ein weiterhin gutes und konstruktives Miteinander.

Dem Dachauer Dekanatsteam gehören an: Peter Dietz, sein Stellvertreter Pfarrer Marek Bula, Dekanatsreferentin Susanne Deininger und Dekanatsbeauftragte Gabriele Ulrich. Krankenseelsorgerin ist Martina Schlüter, Seniorensorger ist Sascha Miller und Vertreter der Jugendseelsorge Alexander Daniel. Vorsitzender des Dekanatsrates und damit Vertreter der Ehrenamtlichen bleibt Dr. Wolfgang Sturm.



**MIT MIR  
MEHR WIR. KIRCHEN  
VERWALTUNG**

Am **24. November 2024** wählen über 900 Kirchenstiftungen im Erzbistum München und Freising ihre neuen Kirchenverwaltungen.

Auch wir in unserem Pfarrverband suchen Frauen und Männer, die sich in den kommenden sechs Jahren (weiterhin) in unseren Kirchenverwaltungen engagieren möchten und so ganz konkret Verantwortung für die Kirche vor Ort übernehmen.

Zur Wahl stellen kann sich jeder Katholik/ jede Katholikin, der/die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und den Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde hat. Es ist möglich, sich selbst als Kandidat bzw. Kandidatin vorzuschlagen oder jemand anderen. Wenden Sie sich dazu bitte formlos an eines der Pfarrbüros oder Ihre Kirchenverwaltung vor Ort!

Seit den Anfängen unseres Bistums und bis heute sind die meisten Kirchen Eigentum von Kirchenstiftungen. Diese gelten rechtlich als juristische Personen und verfügen über Gebäude und Grundstücke, Kapitalvermögen und Einnahmrechte, deren Erträge dafür bestimmt sind, Bau und Ausstattung der jeweiligen Kirche zu unterhalten und die laufenden Erfordernisse für den Gottesdienst zu bestreiten.

Die Kirchenverwaltung ist das Gremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Kirchenverwaltungsvorstand bzw. stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand die Kirchenstiftung rechtlich vertritt. Hier lenken die gewählten, ehrenamtlichen Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit dem Pfarrer und meist einer Verwaltungsleitung aktiv die finanziellen, baulichen und personellen Geschicke der Pfarrei.

Wir hoffen auf eine gute Zukunft in unseren Pfarreien und Filialen, zusammen mit Ihrer Hilfe!



KIRCHEN  
VERWALTUNG

WÄHLEN  
AM 24.11.24!

Deine Kirche mitgestalten

**MIT MIR  
MEHR WIR.**

Gemeinschaft beleben.  
Mitbestimmung wählen.  
Zukunft bauen.



[WWW.UNSERE-KIRCHENVERWALTUNG.DE](http://WWW.UNSERE-KIRCHENVERWALTUNG.DE)



Verantwortlich: Erzbischöfliche Finanzkammer  
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,  
Visuelle Kommunikation; Bildnachweis: EDM (Fotograf: Hendrik Steffens)  
UID-Nummer: DEB11510756